

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation

InfoO-News 5. Dezember 2025

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Brigadier Philipp Ségur-Cabanac wird Kommandant der Theresianischen Militärakademie	1
ObstdG Horst Dauerböck ist neuer Kdt SanZ Ost m.d.F.b.	2
HEERgehört der Bundesheerpodcast - #34 - Militär des Jahres 2025	2
Verträge für Ankauf von 12 Stück Leonardo MA-346 unterzeichnet	3
Trend Radar 3/25: Soziale Lage des weiblichen Ressortpersonals anlässlich des 25. Jubiläums der UN Resolution 1325	3
Verdiente Salzburger Soldaten ausgezeichnet	4
Oberstleutnant Göd: "Zwei verschiedene Friedensvorschläge" - Aktuell nach eins vom 01.12.2025	4
DAS GESPRÄCH mit Susanne Schnabl: Kann man mit Putin Frieden schließen?	5
ObstdG Reisner im NTV-Interview: Trump macht Geschäfte, Ukraine geht leer aus	5
Termine	6

(Inhaltsverzeichnis klickbar - Überschrift antippen, um zum Inhalt zu gelangen)

Brigadier Philipp Ségur-Cabanac wird Kommandant der Theresianischen Militärakademie



Von 1995 bis 1998 absolvierte Ségur-Cabanac die TherMilAk. Die Ausbildung zum Jagdkommando-Soldaten folgte in den Jahren 2002 und 2003. Von 2007 bis 2010 absolvierte er den 18. Generalstabslehrgang. Weiters schloss er ein Studium der Rechtswissenschaften an der Uni Wien ab. Ségur-Cabanac nahm in verschiedenen Funktionen an Auslandseinsätzen in Albanien und im Kosovo teil. Von 2020 bis 2024 war er Kdt des JaKdo. Er ist verheiratet und hat vier Kinder.

GenMjr Karl Pronhagl, seit 2016 Kdt der TherMilAk, geht mit Ende des Jahres in den Ruhestand.

Die Kommandoübergabe erfolgt am 11.12. beim Stiftungsfest an der TherMilAk in Wr. Neustadt.

Wir wünschen Bgdr Ségur-Cabanac viel Erfolg in der neuen Funktion und GenMjr Pronhagl viel Glück und Gesundheit im wohlverdienten Ruhestand!

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation

InfoO-News 5. Dezember 2025

ObstdG Horst Dauerböck ist neuer Kdt SanZ Ost m.d.F.b.



ObstdG Dauerböck rückte 1997 zur Einjährig-Freiwilligen Ausbildung ein. Nach der Ausbildung an der TherMilAk musterte er 2003 als WiO und Kdt der Stabskompanie zum PzB14 aus. Von 2006 bis 2022 war ObstdG Dauerböck als S8 und WiO der 4.PzGrenBrig tätig. Den Masterstudiengang Militärische Führung absolvierte er von 2011 bis 2013. Im Jahr 2022 wechselte er in das Referat Interne Kommunikation in der Abteilung Zielgruppenkommunikation in der Zentralstelle. Im Rahmen der Truppenverwendung für Generalstabsoffiziere übernimmt er mit 1. Dezember das Kommando im SanZ Ost.

ObstdG Dauerböck war von 2024 bis 2025 im Auslandseinsatz in der EU-Mission ASPIDES in Griechenland tätig. Als Teil von AFDRU nahm er an Ausbildungsübungen und Einsätzen im Ausland teil.

ObstdG Dauerböck ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Wir wünschen ObstdG Dauerböck viel Erfolg in der neuen Funktion!

HEERgehört der Bundesheerpodcast - #34 - Militär des Jahres 2025



Sonderfolge: Am 6. November wurden die Awards „Militär des Jahres 2025“ verliehen. In dieser Folge trifft Johanna Pichler von der Internen Kommunikation die Preisträger Oberstabswachtmeister David Ploder („Soldat des Jahres“) und Mag. Wolfgang Hacker („Zivilbediensteter des Jahres“) zum Gespräch.



Euch hat diese Folge gefallen? Dann folgt uns und lasst eine positive Bewertung da. Für Feedback, Fragen oder Ideen zu neuen Folgen schreibt uns eine Mail an: podcast@bundesheer.at

Ihr wollt keine Bundesheer-News verpassen? Dann schaut vorbei auf bundesheer.at oder folgt uns auf Instagram, Facebook, TikTok und YouTube.

Link zum Podcast:

<https://bundesheer.podigee.io/59-34-militar-des-jahres-2025>

Alle Folgen des Bundesheer-Podcasts HEERgehört unter:

<https://bundesheer.podigee.io/>

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation

InfoO-News 5. Dezember 2025

Verträge für Ankauf von 12 Stück Leonardo MA-346 unterzeichnet

Österreich kauft zwölf Stück Leonardo M-346FA Jets in Kooperation mit Italien als Nachfolgemodell für die Saab 105.

Die Typen-Entscheidung erfolgte bereits Ende letzten Jahres, jetzt wurden die Verträge für 12 Stk MA-346 unterzeichnet. Hier die Fakten zur Beschaffung:



- Der Stückpreis liegt bei rund 80 Mio. Euro
- Gesamtinvestition inklusive Bewaffnung, Munition, Wartung und Ausbildung liegt bei rund 1,5 Mrd. Euro
- Lieferung ab 2028
- Stationierung der Jets in Linz-Hörsching

Damit kann die Zwei-Flotten-Strategie umgesetzt werden und die Ausbildung der Jet-Pilotinnen und -Piloten zu einem Großteil in Österreich durchgeführt werden. Seit dem Ausscheiden der Saab 105 wurde die Ausbildung vorübergehend nach Italien und Deutschland ausgelagert.

Ein wichtiger Bestandteil der Verhandlungen ist auch die Einbindung der österreichischen Wirtschaft durch notwendige Industriekooperationen mit einem Volumen von 400 Mio. Euro, um damit die Wertschöpfung nach Österreich zu holen und die heimische Industrie zu stärken. Die Kooperationen finden in den Bereichen Luftfahrttechnik, Zulieferindustrie, Digitalisierung und sicherheitsrelevante Forschung statt.

Trend Radar 3/25: Soziale Lage des weiblichen Ressortpersonals anlässlich des 25. Jubiläums der UN Resolution 1325

Die aktuelle Ausgabe des Trend Radars beschäftigt sich anlässlich des 25. Jubiläums der Annahme der UN Sicherheitsratsresolution 1325 zu Frauen, Frieden und Sicherheit mit dem Meinungsbild des weiblichen Ressortpersonals 2023/2024. Die Themenschwerpunkte im Meinungsbild sind:



- Frauenförderungsplan
- Arbeitgeberattraktivität
- Arbeitsplatzzufriedenheit
- Dienstliche Belastungen und Belastungsreaktionen
- Sozialkapital
- Führungskapital
- Organisationskultur
- Aus-, Fort und Weiterbildung
- Vereinbarkeit zwischen Arbeit und Privatleben

UNSCR 1325 Konferenz: Women, Peace and Security im BMLV

Die internationale Konferenz zum 25-jährigen Jubiläum der UN-Resolution 1325 fand am 4. Dezember im BMLV in Zusammenarbeit mit dem Bruno Kreisky Forum statt.

Im Mittelpunkt stand die Frage, wie die Agenda „Women, Peace and Security“ heute wirkt und wie sie in einer sicherheitspolitisch zunehmend angespannten Welt weiter gestärkt werden kann. Die aktuelle Ausgabe finden sie in der Beilage

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation

InfoO-News 5. Dezember 2025

Verdiente Salzburger Soldaten ausgezeichnet

Im Zuge der Begrüßung neuer Offiziere und Unteroffiziere verlieh Landeshauptfrau Karoline Edtstadler fünfmal das Große Verdienstzeichen des Landes Salzburg sowie siebenmal das Verdienstzeichen des Landes Salzburg.

„Gerade in einer Zeit der angespannten geopolitischen Lage ist es wichtig, nicht nur darüber zu reden, dass unser Bundesheer wichtig ist, sondern diese Wertschätzung auch offen zu zeigen. Das machen wir unter anderem, indem wir besondere und vorbildliche Verdienste vor den Vorhang holen“, betonte Karoline Edtstadler.



Die Auszeichnungen sind ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für jahrzehntelangen Einsatz im Katastrophenschutz, bei Auslandseinsätzen und im Ehrenamt. Sie unterstreichen die enge Verbundenheit zwischen Bundesheer und Bevölkerung und würdigen die Verantwortung, die die Soldaten tagtäglich für die Sicherheit und das Wohl der Salzburgerinnen und Salzburger übernehmen.

Oberstleutnant Göd: "Zwei verschiedene Friedensvorschläge" - Aktuell nach eins vom 01.12.2025



Oberstleutnant Christoph Göd ordnet die bevorstehenden Gespräche ein, bei denen Putin den US-Sondergesandten Witkoff trifft und über zentrale Streitpunkte wie Sicherheitsgarantien, NATO-Fragen und mögliche Gebietsabtritte beraten wird. Trotz diplomatischer Initiativen bleibt die Lage an der Front unverändert angespannt, da russische Angriffe und ukrainische Operationen weitergehen.

Link zum Beitrag:

<https://on.orf.at/video/14301759/15991767/oberstleutnant-goed-zwei-verschiedene-friedensvorschlaege>

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation

InfoO-News 5. Dezember 2025

DAS GESPRÄCH mit Susanne Schnabl: Kann man mit Putin Frieden schließen?



Die Ukrainer sehnen sich nach Frieden und auch hier bei uns wünschen sich viele ein baldiges Ende des Krieges. Welchen Preis sind wir bereit dafür zu zahlen, oder versteht Putin nur militärische Härte? Was steht dabei für uns auf dem Spiel, und wie lange ist die Bevölkerung noch bereit, den Krieg in der Ukraine und seine Folgen mitzutragen?

Darüber sprach Susanne Schnabl mit:

Thomas Greminger, Friedensverhandler Sicherheitszentrum Genf

Berthold Sandtner, Militäranalyst Bundesheer

Alexandra Föderl-Schmid, "Süddeutsche Zeitung"

Gerhard Mangott, Russlandexperte Uni Innsbruck

Link zum Beitrag unter:

<https://on.orf.at/video/14301572/das-gespraech-mit-susanne-schnabl-kann-man-mit-putin-frieden-schliessen>

ObstdG Reisner im NTV-Interview: Trump macht Geschäfte, Ukraine geht leer aus



Zum ersten Mal gibt es - angestoßen von US-Präsident Trump - von westlicher Seite angeführte Gespräche über ein Kriegsende in der Ukraine unter Beteiligung Russlands. Oberst Reisner erklärt, wie groß das US-Interesse an einem Frieden ist - und was die treibende Kraft hinter den Bemühungen sein könnte.

Link zum Beitrag:

https://www.n-tv.de/mediathek/videos/politik/Reisner-Trump-macht-Geschaefte-Ukraine-geht-leer-aus-id30092406.html?utm_source=dlvr.it&utm_medium=twitter&s=35

Direktion Kommunikation/Zielgruppenkommunikation

InfoO-News 5. Dezember 2025

Termine

05. Dezember, Freitag: Der Nikolo kommt!



- Zeit: 15:00 Uhr - 19:00 Uhr Einlass: 14:45 Uhr

- Überraschung für jedes Kind, Verpflegung, Spiel und Spaß inkl.

Vzlt LEGAT Georg; +43 664 403 83 41 oder georg.legat@bmlv.gv.at

Militärfarre,

1130

Wien,

Würzburggasse

8a

11. Dezember, Freitag: Stiftungsfest TherMilAk und Kommandoübergabe



- Zeit: 14:30 Uhr

Das Stiftungsfest wird mit einem Festakt am Maria-Theresien-Platz begangen, bei dem auch eine Kranzniederlegung am Maria Theresia-Denkmal erfolgt. Weiters erfolgt in diesem festlichen Rahmen die Kommandoübergabe des Kommandanten der Theresianischen Militäarakademie.

Maria-Theresien-Platz,

2700

Wiener

Neustadt,

Burgplatz

1

11. & 12. Dezember: Adventkonzert der MilMusik Steiermark



Feldbach am 11. Dezember 2025

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Stadtpfarrkirche Feldbach; Franz-Josef-Straße 3; 8330 Feldbach

Stift Admont am 12. Dezember 2025

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Stift Admont; Kirchplatz 1, 8911 Admont



15. Dezember, Montag: Adventkonzert der Gardemusik



Informationen und Kartenreservierungen ab 17. November unter:

karten@diegarde.at

Beginn: 19:00 Uhr

Haus

der

Industrie,

Schwarzenbergplatz

4,

1030

Wien